

Deutschland

Garmisch-Partenkirchen: Mehr als Schnee

Auch jenseits der Vierschanzentournee lohnt ein Besuch in Garmisch-Partenkirchen. Denn hier wie in der Region gibt es viele interessante Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten.



Die Olympia-Sportstätten

Das Olympia-Eisstadion wurde anlässlich der Olympischen Spiele 1936 gebaut und im Laufe der Zeit erweitert und umgebaut. Hier werden neben den klassischen Wintersportarten wie Eislaufen, Eishockey, Curling und Eisstochschießen in der eisfreien Zeit auch Großveranstaltungen wie das Militär-Musikfestival, das Festival der Blasmusik oder die Free-Flight-Messe und Tagungen abgehalten.

Die Burgruine Werdenfels

Die einstige Burg Werdenfels ist heute nur noch als Ruine erhalten. Ihre Entstehung wird im Jahr 1219 vermutet, wofür der romanisch-gotische Baustil spricht. Ihr Bauherr war Otto VII, Graf von Andechs, der die Burg als stattliche Festung zur Sicherung der Heerstraße errichtet haben mag. Ihr Name hat im Laufe der Jahrhunderte viele Deutungen erfahren – sicherlich ist die Interpretation als „Wehr den Fels“ die naheliegendste.

Wallfahrtskirche St. Anton

Ihren Ursprung hat die Wallfahrtskirche St. Anton in Partenkirchen in einer schlichten, Ende des 17. Jahrhunderts errichteten Antoniuskapelle. Neben einigen Elementen des Spätbarock weist die Kirche überwiegend Rokoko auf, das Werk des Wessobrunner Baumeisters Josef Schmutzer (1683-1752). Als Kleinod wird das Kuppelfresko aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnet, das 1736 von Johann Evangelist Holzer gemalt wurde und das einzige von ihm erhaltene ist.

Kultur satt

Tradition und Moderne treffen aufeinander bei volkstümlicher Musik, Kurkonzerten, Kabarett und Bauerntheater oder den Heimatwochen mit farbenfrohen Trachtenumzügen.

Richard-Strauss-Festival

Für viele Besucher das Highlight: Beim Richard-Strauss-Festival werden große Namen, aber auch hoffnungsvolle Nachwuchstalente präsentiert. Neben den Aufführungen seiner berühmtesten Werke, wie "Salome" oder die "Alpensinfonie", finden öffentliche Meisterkurse, Lesungen, Werkseinführungen mit Gesangs- und Musikbeispielen sowie Künstlergespräche statt. Opern, Kammermusik, Lieder und Orchesterwerke bilden den Kern des Festivals.

KULTurSOMMER

Einen Monat lang zeigen Künstler, die aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen stammen oder ihm seit langem verbunden sind, ihr Können. Die Auswahl reicht von Kabarett-, Musik- und Theaterpremierer über Literaturabende und Ausstellungen mit Neu- und Wiederentdeckungen aller Art.

Festwochen

Die Heimatwochen gehören seit über einem halben Jahrhundert zu den festlichen Höhepunkten des Doppelortes. Immer mit dabei sind Vorführungen der Trachtengruppen mit den schneidigen "Schuhplattlern" der Madln und Buam. Aber auch beim Goaßschnalzen, Wiagsogschneiden, Fingerhackeln und Steinheben zeigt sich die tiefe Verbundenheit mit der bayerischen Tradition.

Mehr Infos unter www.garmisch-partenkirchen.de

Clemens Bergmann